Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dy chlayn ster hoffmut das sy sie an mausten plikleich erschein
in gestalt der dinge der du begerest in hertzen Wann was du
in den sichern sürchest das vindestu in den vnsichern vnd wenn
du czweivelst in vesten dingen fürbar so vindestu sicher in czwey
selleichen dinge Wann ain weiser man ist in varichten vnd tritt
hinder sich Aber der torchafft der eylet fur sich vnd wirt ge
schendet wann er vellet in seinen kräuelen turre Als Salomon
spricht Darub so lern ich dich das du rüst Ich man dich das
du mit sicherhaut gest vnd das du deinem fuess alain an ver
pesehen vnd sicher stet setzest Nu wirff ich mein stärkche aus
den vngeräuchten meine netz dy racht ich auff den wenütigen
vnd den vnweisen vnd perauft mit meiner arbait nicht anders
den pech vnd leiden den dayftigen dy sie andern laidigen vnd ver
schern Do das dy fliegt mit wundern gehöret hette do sprach
sy also zu der spinnen Furbar dein lere dy sind gras fir ant
wortet dy spynn vnd sprach Das ist war ob dispehel dest.
Wann es spricht der psalmist Vsentnüsse ist gut allen den
dy mit werichen volpringen Darnach in ainer chürcz vigtus
dy fliegt de maisterleichen vesel der manig vnd der tue vnd
ward vngestümer mit vmbsüchen dem sy ce genesen was
vnd p macht sich mit den vnfliegen vast vnsicher vnd mel
der spynnen in ir stärkche vnd vnrichelt sich dar inn mit hen
den vnd mit füssen vnd lauf also an alle hilfe do hub sy
mit wainen zu chlagen über ir lerern wie sy pegegen wär
mit petrigleichen vahen Des antwürtet dy spynn vnd spich
der mit chunst ainen schelmsüchtigen vächt Wän ich das sey
nicht geuärleich petrigen Aber es sey ain fleis aines geley
chen rechten Ich hab dir etwann gesagt Rue vnd gee sicher
leich da hastu nicht gehöret Darub so müessen dy andern in
deinen vbel lernen das du dein gut mit vnsichern gängen
vsammet hast damit was sy mit victal vbampnet

Des Oybenden spreuchwortes gleichnus ist dye